

Lars Scheidegger gewinnt Jugendschiessen

Kreissommer- und Jugendschiessen Ossingen

Das zum 38. Mal im Rahmen des Kreissommerschieszen des Kreisverbandes Ossingen durchgeführte Jugendschiessen wurde von Lars Scheidegger gewonnen. Zugleich verzeichnete das Kreisschiessen mit 125 Teilnehmern einen Grossaufmarsch.

Text/Bilder: Roland Müller

Beim Absenden des Sommerkreis- und Jugendschiessen setzt der kantonsgrenzend überschreitenden Kreisverband Ossingen auf ein traditionelles Absenden. Dem Verband gehören mit dem SV Ossingen, SV Thalheim, MSV Truttikon sowie den beiden Thurgauer Vereinen Feldschützengesellschaft Oberneunforn und der Feldschützengesellschaft Niederneunforn – Wilen fünf Vereine an.

Über das vergangene Wochenende ist im Stand Ossingen das diesjährige Sommerkreisschiessen vom SV Thalheim durchgeführt worden.



Vor den Fahnen der fünf Kreisverbandsvereine und deren Präsidenten findet jeweils das Absenden statt.

Das Absenden am späteren Sonntagnachmittag erfolgte unter den fünf Vereinsfahnen. „Wir halten an der Tradition fest, dass wir erst am Absenden alle Auszeichnungen und Spezialpreise abgeben“, erklärte Kreisverbandspräsident Werner Grossmann.

Der erste Teil des festlichen Absendens gehörte dem Nachwuchs. Diese hatten am Samstag eingebettet in das Kreissommerschieszen das 38. Jugendschiessen ausgetragen.

Als Programm muss mit dem Stgw90 nach drei Probeschüssen sechs Schuss Einzelfeuer auf die A5 Scheibe geschossen werden. „Wir investieren viel Manpower in die Durchführung des Jugendschiessens. Jeder Teilnehmer wird von einem bis zwei Schiesslehrern betreut“, führte Grossmann aus. Für die speziellen zusätzlichen Gaben sorgten verschiedene sehr grosszügige Sponsoren

So konnten jedem Teilnehmer eine Trinkflasche und den gut platzierten Teilnehmern Gutscheine abgegeben werden. Zudem gab es für den Schützenkönig vier Kinogutscheine.

Der Vorstand macht sich aber auch Gedanken, wie das Jugendschiessen ausgebaut werden könnte. „Uns im Vorstand sind verschiedene Anregungen zugetragen worden, welche wir nun diskutieren werden, um den Wettkampf noch populärer zu machen.“

In der Kategorie der 10 bis 12 jährigen Teilnehmer durfte sich Amélie Walther (Bülach) mit 24 Punkten als Siegerin feiern lassen. Mit 22 Punkten folgt Fynn Metnitzer (Niederneunforn) und mit 17 Punkten Shannon Javet (Thalheim). Als ältester Teilnehmer mit Jahrgang 2008 durfte sich

Lars Scheidegger (Truttikon) zum Schützenkönig krönen lassen, da er mit 25 Punkten das höchste Resultat erzielt hatte.



Der 16 jährige Lars Scheidegger wurde einerseits Schützenkönig am Jugendschiessen und gewann als bester in der Kategorie U17 den Spezialpreis.

Josef Vollenweider und FSG Oberneunforn als Sieger

„Wir durften mit 125 Teilnehmern 16 mehr als im Vorjahr verzeichnen“, zeigte sich Grossmann erfreut. Die Zahl der gast-schützen nahm leicht auf 8 Teilnehmer ab. Zugleich haben just 100 den Auszahlungstich geschossen.

Die Kranzquote ist aber mit 65,6 Prozent um 5 Prozent tiefer als im Vorjahr ausgefallen. Die Rangliste im Vereinsstich wird von Josef Vollenweider (Gast) mit 97

Punkten angeführt. Thomas Maier (MSV Truttikon) schoss als bester Teilnehmer aus den fünf Kreisvereinen 96 Punkte und landete dank einem 100 als Tiefst-Schuss auf dem zweiten Rang und gewann somit die erste Spezialauszeichnung. Ebenfalls 96 Punkte erzielten Urs Zihlmann (Gast), Markus Bischof (FSG Oberneunforn) sowie Nico Borchert (FSG Niederneunforn – Wilen).

Die weiteren Spezialpreise haben als bester Veteran Hans Dickenmann (FSG Oberneunforn) auf dem 8. Rang mit 95 Punkten, Kurt Meier (SV Ossingen) als bester Senior Veteran auf dem 9. Rang und ebenfalls 95 Punkten, Tim Schenk (SV Ossingen) als bester U21 auf dem 31. Rang mit 91 Punkten sowie wiederum Lars Scheidegger als bester U17 Teilnehmer auf dem 65. Rang mit 86 Punkten gewonnen. Im Auszahlungstich haben Stefan Alder mit 377 und Marc Javet mit 376 (beide SV Thalheim) vor Jörg Oswald (MSV Truttikon) mit 374 Punkten gewonnen.

Für die Sektionsrangliste wird eine ganz spezielle Berechnung angewendet, indem entsprechend der Rangierung im kommenden Jahr die entsprechende Kategorie von 1 bis 4 mit den entsprechend unterschiedlichen Pflichtresultaten zur Anwendung kommt. „Damit können wir dafür sorgen, dass auch eher kleine Vereine bessere Chancen für den Gewinn des Sektionswettkampfes haben“, hielt Werner Grossmann erklärend fest.

Zugleich fließen diese jährlichen Rangierungen in eine vierjährige Berechnung ein, wo es um den grossen Wanderpreis und Bargaben von 50 bis 400 Franken geht. Diese Bewertung hat nun dazu geführt, dass die letztjährigen Vierten FSG Oberneunforn überlegen mit 94,191 Punkten vor der FSG Niederneunforn – Wilen mit 92,800 und dem SV Ossingen mit 92,512

Punkten gewonnen haben. der letztjährige Sieger MSV Truttikon fiel auf den vierten Rang mit 91,106 Punkten zurück, während der SV Thalheim mit 86,742 Punkten fünfter wurde.



Max Coradi durfte als Präsident den Siegertrunk für die Sektionsrangliste die FSG Oberneunform entgegen nehmen.